LANDKREIS NIENBURG/WESER
D E R L A N D R A T

AfISK/01/2023

Abschrift!

Vorläufiges Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur am Dienstag, dem 06.06.2023, 15:02 Uhr, im Sitzungssaal des Kreistages, Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg

Beginn: 15:02 Uhr Ende: 16:13 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Daniel Barg, 31603 Diepenau	Vertretung für Herrn stellv. Landrat Maik Beermann
Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen	
Herr KTA Karsten Heineking, 31606 Warmsen	Vertretung für Herrn Kreistagsabgeordneten Tim Höper
Frau KTA Kirsten Heusmann, 31582 Nienburg	
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg	
Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen	Vertretung für Herrn Kreistagsabgeordneten Henrik Buschmann
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen	
Frau KTA Janine Meyer, 31582 Nienburg	
Herr KTA Dr. Markus Richter, 31547 Rehburg-Loccum	
Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg	
Herr KTA Oliver Ziebolz, 31633 Leese	ab 15:40 zu TOP 6

Grundmandat gem. § 71 Abs. 4 NKomVG

Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg	Vertretung für Herrn Kreistagsabgeordneten Heiko Lange
Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg	Vertretung für Herrn Kreistagsabgeordneten Anton van den Born

Beratendes Mitglied

Frau Ute Müller, 31595 Steyerberg
Herr Olaf Niebisch, 27324 Eystrup
Herr Klaus Wesemann, 31603 Diepenau

Verwaltung

Frau Kreisrätin Kathrin Woltert
Frau KVR Sandra Schulz
Herr Mark Härtel als Protokollführer
Frau Suzann Dalaf
Frau KI-Anwärterin Celina Busse

Gast

Herr Prof. Dr. Henning Ahlers,
Herr Jörg Benthin,
Frau Andreea Roxana Ionita,
Frau Dr. Kristina Nowak-Klimscha,

Der Vorsitzende KTA Kopp eröffnet um 15:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 24.11.2022

TOP 2: Rahmenvereinbarung mit dem Denkhaus (Ev. Heimvolkshochschule) Loccum für die Jahre 2023 bis 2025

2023/061

TOP 3: Antrag der Pulverdokumentationsstelle auf Kostenbeteiligung zum 2. Bauabschnitt der Gedenk- und Bildungsstätte zur NS-Zwangsarbeit in der Pulverfabrik Liebenau (1939 bis 1945) in Höhe von 15.000 Euro

2023/070

TOP 4: Antrag des Museums auf Erhöhung der Förderung

2023/067

TOP 5: Antrag der Musikschule auf Erhöhung der Förderung

2023/068

TOP 6: Evaluationsbericht 2022 über die BESS Servicestelle beim Kreissportbund Nienburg

2023/066

TOP 7: Präsentation der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe zum Thema Migration

2023/064

TOP 8: Sachstandsbericht zur aktuellen Arbeit im Bereich Bundesfreiwilligendienst an Kreisschulen

2023/063

TOP 9: Mitteilungen/Anfragen

TOP 9.1: Mitteilung/Anfragen
hier: Mitteilung zur Sportgala 2023

TOP 10: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Kopp	gez. Härtel	gez. Woltert
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsfachwirt	Kreisrätin

06.06.2023

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 24.11.2022

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 4 Enthaltungen

Beratungsgang:

Es fand keine Beratung statt.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Integration, Sport und Kultur** am 06.06.2023

Protokoll zu TOP 2

2023/061
06.06.2023

Rahmenvereinbarung mit dem Denkhaus (Ev. Heimvolkshochschule) Loccum für die Jahre 2023 bis 2025

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Rahmenvereinbarung zwischen dem Landkreis Nienburg/Weser und dem Denkhaus (Ev. Heimvolkshochschule) Loccum wird mit der jährlichen Garantiesumme in Höhe von 5.000 € für die Jahre 2023 bis 2025 fortgesetzt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz trägt den Sachverhalt vor.

2023/070
06.06.2023

Antrag der Pulverdokumentationsstelle auf Kostenbeteiligung zum 2. Bauabschnitt der Gedenk- und Bildungsstätte zur NS-Zwangsarbeit in der Pulverfabrik Liebenau (1939 bis 1945) in Höhe von 15.000 Euro

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der 2. Bauabschnitt der Gedenkstätte Pulverfabrik Liebenau wird mit 15.000 € als nicht rückzahlbarer Zuschuss unterstützt.

Die Mittel sind im Haushaltsjahr 2024 einzustellen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz stellt den Sachverhalt vor.

KTA Meyer spricht sich für die Förderung aus. Sie betont die Wichtigkeit des Projektes gerade für junge Menschen.

KTA Heusmann schließt sich der Auffassung von KTA Meyer an und spricht sich für die Unterstützung des Projektes aus.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Integration, Sport und Kultur** am 06.06.2023

Protokoll zu TOP 4

2023/067
06.06.2023

Antrag des Museums auf Erhöhung der Förderung

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Kreisrätin Woltert leitet in den Sachverhalt ein.

Herr Prof. Dr. Ahlers (Vorsitzender des Museumvereins) dementiert den veröffentlichten Artikel in „Die Harke“, welcher behauptet, dass das Museum in zwei Jahren zahlungsunfähig sei und somit die damit verbundene Insolvenz drohe. Die Harke habe nach der Vorstellung des Förderantrages im Kulturausschuss der Stadt Nienburg diesen Artikel aus Eigeninitiative veröffentlicht.

Frau Dr. Klimscha (Museumsleiterin) schließt sich Herrn Prof. Dr. Ahlers an. Anschließend stellt sie die Arbeit des Museums vor, wobei sie über die Wichtigkeit des Museum für die Öffentlichkeit berichtet. Sie ergänzt, dass das Museum fünf Mitarbeiter:innen beschäftigt und erwähnt, dass die Personalkosten einen Großteil der Gesamtkosten einnehmen. Das Museum habe drei Standorte, für die Nebenkosten wie Strom und Heizung aufzubringen seien. Das Museum beschäftige kein Sicherheitspersonal, welches für die Überwachung der Räumlichkeiten und Exponate zuständig sei. Daher sei dies u. a. Aufgabe der Mitarbeiter:innen, unterstützt durch Ehrenamtliche. Sie merkt abschließend an, dass die Fördergelder für Projekte zweckgebunden seien und daher nicht für die lfd. Kosten (Personal, Nebenkosten) eingesetzt werden können.

2023/068
06.06.2023

Antrag der Musikschule auf Erhöhung der Förderung

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Kreisrätin Woltert stellt den Sachverhalt vor.

Herr Benthin stellt die Arbeit der Musikschule vor. Hierbei betont er, dass die Musikschule durch ihre Auftritte, welche auch außerhalb Nienburgs in anderen Ländern stattfänden, den Landkreis Nienburg repräsentiere. Er erwähnt auch, dass insgesamt 1.423 Musikschüler:innen unterrichtet werden, davon seien 492 Schüler:innen durch Kooperationen mit verschiedenen Einrichtungen (Schulen, KiTas, Diakonien, …) im Kreis gewonnen worden.

Ergänzend zum vorliegenden Antrag geht er auf das Tarifergebnis ein. Daraus ergebe sich ein erhöhter Finanzbedarf der Musikschule für die Personalkosten um 105.000 € im Jahr 2024. Er führt aus, dass 90 % der Kosten der Musikschule die Personalkosten seien. Die Lehrkräfte würden alle nach der Entgeltgruppe 9b TVöD vergütet werden. Zwischen dem gestellten Antrag vom 20.04.2023 und dem Tarifergebnis entstehe nun eine Differenz i. H. v. 70.000 €, da im ursprünglichen Antrag von einer 3 %igen Steigerung ausgegangen war.

Der aktualisierte Antrag liegt dem Protokoll bei.

2023/066
06.06.2023

Evaluationsbericht 2022 über die BESS Servicestelle beim Kreissportbund Nienburg

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz stellt den Sachverhalt vor.

Herr Wesemann ergänzt, dass Christine Gottwald (Leitung BeSS-Servicstelle), lediglich mit 10 Wochenstunden angestellt sei. Dies führe dazu, dass bei der Terminwahrnehmung das Stundenkontingent schnell aufgebraucht sei. Dennoch sei der Kreissportbund dankbar für die Einrichtung. Seiner Ansicht nach ist die 50/50 Finanzierung durch dem Landessportbund Niedersachen und dem Landkreis Nienburg gerechtfertigt, da Sportvereine und Kitas und Schulen Adressaten der Maßnahme seien, für die die jeweiligen Institutionen zuständig seien. Er bedankt sich für die Einrichtung der BeSS-Servicestellen bereits vor der Corona-Pandemie. In der Corona-Pandemie habe sich das Bewegungsangebot für Kinder massiv verschlechtert, sodass das Konzept zur richtigen Zeit in die Umsetzung ging.

KTA Werner hinterfragt, ob das Konzept „bewegte Schule“ noch existiere.

Nachtrag zum Protokoll:
Das Projekt „Bewegte Schule“ (https://www.bewegteschule.de/) finanziert sich zu großen Teilen durch das Kultusministerium Niedersachsen sowie weiterer Einrichtungen aus Niedersachsen.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Integration, Sport und Kultur** am 06.06.2023

Protokoll zu TOP 7

2023/064
06.06.2023

Präsentation der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe zum Thema Migration

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Sozialwissenschaftlerin Dalaf stellt die anliegende Präsentation vor.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Integration, Sport und Kultur** am 06.06.2023

Protokoll zu TOP 8

2023/063
06.06.2023

Sachstandsbericht zur aktuellen Arbeit im Bereich Bundesfreiwilligendienst an Kreisschulen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Sozialwissenschaftlerin Dalaf leitet in den Sachverhalt ein.

Bundesfreiwilligendienstlerin Ionita führt die anliegende Präsentation vor.

KTA Werner merkt an, dass sich die Anzahl der Bufdis massiv erhöhen müsse, da der Bedarf dafür ansteige. Ein Grund dafür sei, dass sich die Anzahl der Sprachlernklassen deutlich erhöhe. Er hinterfragt, weshalb die Anzahl der Ausschreibungen für Bufdis nicht erhöht werde und wie die weitere Planung dafür aussehe.

Kreisrätin Woltert entgegnet, dass im Schuljahr 2022/2023 aufgrund der niedrigen Bewerberzahl von sechs ausgeschriebenen Stellen nur vier besetzt seien. Weiter berichtet sie, dass zwei der vier Bundesfreiwilligenbediensteten aus dem o.g. Schuljahr beim LK Nienburg ein duales Studium beginnen würden. Sie plane eine Evaluation mit den Bufdis, um die Stellen attraktiver zu gestalten. Zudem merkt sie den Mangel von pädagogischen Fachkräften an, um der teilweise fehlenden Alphabetisierung entgegen zu wirken.

KTA Weißenborn fragt, ob es möglich sei, die Schwerpunkte zu verändern, um mehr Bewerbungen zu erreichen.

Kreisrätin Woltert entgegnet, dass dafür erstmal eine interne Vorbereitung notwendig sei. Dazu gehöre unter anderem die Klärung der Betreuungslage für die Bufdis sowie Gespräche mit den fachlich zuständigen Fachbereichen.

KTA Ziebolz hinterfragt, ob die Teilnahme an den Projekten nur auf Kinder mit Migrationshintergrund begrenzt gewesen sei oder ob das Angebot für die gesamte Schülerschaft bestünde.

Bundesfreiwilligendienstlerin Ionita entgegnet, dass ein freiwilliges Angebot in dem von der Schule ausgewählten Jahrgang bestanden habe und das sowohl Kinder mit als auch ohne Migrationshintergrund daran hätten teilnehmen können.

06.06.2023

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

06.06.2023

Mitteilung/Anfragen
hier: Mitteilung zur Sportgala 2023

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Wesemann berichtet, dass die Finanzierung der Sportgala in Uchte in diesem Jahr sich schwieriger als in den Vorjahren gestaltete. Dies läge vor allem an deutlich weniger Sponsoren sowie an der andauernden hohen Inflation. Er gehe davon aus, dass auch im Jahr 2025 die Sponsorengelder nicht ausreichen werden, weshalb eine Budgeterhöhung i. H. v. 500-600 € für das Jahr 2025 zu diskutieren wäre, um die Sportgala weiterhin finanzieren zu können. Ein entsprechender Antrag werde gestellt.

06.06.2023

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt